

W&W mit gutem Jahresstart: Gewinn über Plan und Vorjahr – Starkes Baufinanzierungsgeschäft

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W) ist mit Schwung in das Jahr gestartet. Der Vorsorge-Spezialist verzeichnet in den ersten drei Monaten 2015 gute Neugeschäftszahlen und eine positive Gewinnentwicklung. Der Konzern-überschuss liegt mit 54,7 Millionen Euro (Vorjahr: 54,2 Millionen Euro) sowohl leicht über dem Niveau des ersten Quartals 2014 als auch über dem Planwert. Das Vorsteuer-Ergebnis legte auf 88,7 Millionen Euro zu (Vorjahr: 74,2 Millionen Euro). Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die W&W-Gruppe weiter mit einem IFRS-Jahresüberschuss von rund 200 Millionen Euro nach Steuern. Voraussetzung dafür ist, dass außergewöhnliche Belastungen insbesondere infolge extremer Schäden oder besonderer Kapitalmarktveränderungen ausbleiben. Die Wüstenrot Bausparkasse erzielte in einem angespannten Gesamtmarkt im ersten Quartal mit knapp 3,6 Milliarden Euro Bausparsumme ein gegenüber dem Vorjahres-zeitraum konstantes Brutto-Neugeschäft. Das Netto-Neugeschäft, das dem Brutto-Neugeschäft zeitlich versetzt nachläuft, lag mit 2,6 Milliarden Euro Bausparsumme leicht unter dem Vorjahr (2,8 Milliarden Euro). Insgesamt hat Wüstenrot seine Position als Nummer 2 der Branche gefestigt.

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W) ist mit Schwung in das Jahr gestartet. Der Vorsorge-Spezialist verzeichnet in den ersten drei Monaten 2015 gute Neugeschäftszahlen und eine positive Gewinnentwicklung. Der Konzern-überschuss liegt mit 54,7 Millionen Euro (Vorjahr: 54,2 Millionen Euro) sowohl leicht über dem Niveau des ersten Quartals 2014 als auch über dem Planwert. Das Vorsteuer-Ergebnis legte auf 88,7 Millionen Euro zu (Vorjahr: 74,2 Millionen Euro). Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die W&W-Gruppe weiter mit einem IFRS-Jahresüberschuss von rund 200 Millionen Euro nach Steuern. Voraussetzung dafür ist, dass außergewöhnliche Belastungen insbesondere infolge extremer Schäden oder besonderer Kapitalmarktveränderungen ausbleiben.

Die Wüstenrot Bausparkasse erzielte in einem angespannten Gesamtmarkt im ersten Quartal mit knapp 3,6 Milliarden Euro Bausparsumme ein gegenüber dem Vorjahres-zeitraum konstantes Brutto-Neugeschäft. Das Netto-Neugeschäft, das dem Brutto-Neugeschäft zeitlich versetzt nachläuft, lag mit 2,6 Milliarden Euro Bausparsumme leicht unter dem Vorjahr (2,8 Milliarden Euro). Insgesamt hat Wüstenrot seine Position als Nummer 2 der Branche gefestigt.

Sehr erfreulich verlief im ersten Quartal das Baufinanzierungsgeschäft. Konzernweit kletterte es um rund ein Viertel auf rund 1,3 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,05 Milliarden Euro). Bei weiterhin bestehender Fokussierung auf ertragsstarke Angebote konnte die insgesamt positive Entwicklung des Baufinanzierungsgeschäftes in Deutschland somit noch vergleichsweise stärker genutzt werden. Eine wesentliche Triebfeder dieser positiven Entwicklung war die Vermittlungstätigkeit an Fremdbanken über die im Jahr 2014 voll etablierte Baufinanzierungsplattform. Das Neugeschäftsvolumen stieg hier um rund 65 Prozent auf 193 Millionen Euro.

Versicherungen stabil auf hohem Niveau

Im Geschäftsfeld Versicherungen lagen die gebuchten Bruttobeiträge bei den Personenversicherungen der Württembergischen in den ersten drei Monaten 2015 mit rund 577 Millionen Euro leicht unter dem Vorjahreswert (596 Millionen Euro). Darin spiegelt sich vor allem der Rückgang bei den Einmalbeiträgen. In diesem Segment verfolgt der W&W-Konzern eine weiterhin vorsichtige Zeichnungspolitik. In der Schaden- und Un-fallversicherung konnten die gebuchten Bruttobeiträge hingegen deutlich um mehr als vier Prozent auf 773 Millionen Euro

(Vorjahr: 743 Millionen Euro) gesteigert werden. Insbesondere die Sparte Kraftfahrt entwickelte sich dabei positiv.

Dr. Alexander Erdland, Vorstandsvorsitzender der W&W AG: „Das erste Quartal 2015 unterstreicht die solide Marktstellung der W&W-Gruppe, die wir uns in den vergangenen Jahren trotz anhaltend niedriger Zinsen und trotz der Kosten für die deutlich verschärften regulatorischen Auflagen erarbeitet haben. Von dieser Ausgangsposition können wir jetzt verstärkt in neue Services und Produkte investieren. Dies dient der nachhaltigen Qualität unserer Leistungen und damit der Zufriedenheit unserer Kunden.“

Wüstenrot & Würtembergische AG

- Kommunikation -
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Internet: www.ww-ag.com

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Immo Dehnert
- Leiter Kommunikation und Pressesprecher -
Telefon: 0711 / 662 - 72 1471
E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com

Wüstenrot & Würtembergische - Der Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Würtembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionss Unternehmen Wüstenrot und Würtembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von 7.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst und 6.000 Außendienst-Partnern. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

wuerttembergische